

Krank auf der Kreuzfahrt durch Noroviren?

Professor Eckart Schreier vom Robert-Koch-Institut gibt in GEO SAISON Entwarnung

Hamburg, 21. Februar 2007 – Schwächegefühl, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall – in den vergangenen Jahren gab es immer wieder Epidemien auf Kreuzfahrtschiffen, ausgelöst durch Noroviren. Wo Menschen auf engem Raum zusammenleben, können sie sich besonders schnell ausbreiten, auch an Bord eines Luxusliners.

Jedoch: „Von einem generellen Problem mit Noroviren bei Kreuzfahrten kann keine Rede sein, zumal die Hygienestandards dort in der Regel sehr hoch sind“, sagt Professor Eckhart Schreier im Gespräch mit GEO SAISON. Eine Infektion auf hoher See bleibt die Ausnahme.

Nach zwei Tagen ist die Krankheit meist überstanden. Professor Eckhart Schreier dazu: „Als Therapie hilft am besten, viel zu trinken und Elektrolyte zu sich zu nehmen. Nur in seltenen Fällen müssen die Erkrankten mit Infusionen behandelt werden.“

Schreiers Tipp zum Vorbeugen gegen eine Infektion mit Noroviren, die über die Luft und kontaminierte Speisen und Gegenstände wie Türklinken übertragen werden können: „Ein begrenzter Schutz besteht darin, sich mehrmals täglich gründlich die Hände zu waschen.“

Das aktuelle GEO SAISON hat einen Umfang von 140 Seiten, kostet 4,80 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan

GEO Marktkommunikation

20444 Hamburg

Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683

E-Mail: pelikan.maike@geo.de, GEO im Internet: www.GEO.de